

**SWR** >>

Kontakt: **Marion Erös**
Telefon: 0711 929-4296
E-Mail: marion.eroes@swr.de

EnBW

Kontakt: **Unternehmenskommunikation**
Telefon: 0721 63-14320
E-Mail: presse@enbw.com

Presseinformation
7. August 2009

Tour de Ländle 2009 erreicht Ziel in Ladenburg Im Schnitt fahren 3 000 Radler mit / 43 000 feiern in den Etappenorten mit

Ladenburg. Gegen 15 Uhr hat die 22. Tour de Ländle heute (07.08.2009) ihr diesjähriges Ziel in der Kurpfalz erreicht. Von Bad Waldsee in Oberschwaben ging es über acht Etappen und rund 600 Kilometer in die Römerstadt. 3 200 Radler machten sich am Morgen auf die letzte Etappe von Bretten nach Ladenburg, die mit 70 Kilometern zu den leichteren Strecken der Tour 2009 zählte. Die Veranstalter SWR4 und EnBW freuen sich über eine durchweg positive Tourbilanz 2009: Angefangen beim schönen Wetter, das viel Sonnenschein und nur einen Regentag für die Radler bereit hielt, bis hin zum vorbildlichen Verhalten der Radler untereinander rollte die Tour entspannt durchs Land. Friedlich und fröhlich ging es jeden Mittag im Etappenziel zu: Ab 15:00 Uhr mit Programm für die ganze Familie am EnBW EnergyTruck und auch abends bei den Tour-Partys zu. Mehr als 43 000 Besucher feierten in Bad Waldsee, Pfullendorf, Hechingen, Filderstadt, Geislingen, Ellwangen, Backnang/Aspach und Bretten. In Ladenburg werden zu dem Deutsch/Italienischen Pop-Duo Destivo nochmals rund 5 000 Gäste erwartet. So konnten die Radler auch 2009 wieder gemeinsam eine schöne Mischung aus sportlicher Herausforderung, kulturellem Rahmenprogramm und gemeinsamer Party erleben.

Die Tour de Ländle bewegt regelmäßig nicht nur Tausende Radler, sondern erweckt auch ungenutzte Schienenstrecken wieder zu neuem Leben: Für den Rückfahr-Service der Tour-Teilnehmer wurde die still gelegte Strecke zwischen Pfullendorf und Altshausen wieder aktiviert. Besonders gut hat den Radlern die kostenfreie Verpflegung mit Obst und Gemüse am ersten Haltepunkt geschmeckt: Karotten, Tomaten, Gurken, Äpfel und Zwetschgen ausschließlich aus Baden-Württemberg füllten die Vitaminspeicher der Tour-Teilnehmer. Zusätzlich flossen an den Haltepunkten morgens und nachmittags mehr als 46 000 Liter Apfelsaftschorle, Wasser, alkoholfreies Hefeweizen und Fruchtsmoothies. Schaltzüge- und Bremszüge waren die am häufigsten gefragten Ersatzteile, die zum Materialkostenpreis verbaut wurden – insgesamt wurde der Fahrradreparaturservice mehr als 1 500 mal genutzt. Außer einem irreparablen Rahmenbruch brachte das mobile Technik-Team alle Räder wieder zum Rollen. 21 Malteser Rettungskräfte, 19 Polizeibeamte und 26 Rote Radler des Württembergischen Radsportvereins waren stets sofort zur Stelle, wenn ein Radler sich verletzte und sorgten für die Sicherheit auf der Strecke.

So haben die beiden Veranstalter, die Partner und alle Etappenorte ganz dem Motto der Tour 2009 entsprechend: „Energie bewegt – Heimat verbindet“ gemeinsam eine gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt, die bereits jetzt Lust auf die 23. Tour de Ländle 2010 macht.

Viele schöne Bilder und Beiträge von der Tour gibt es auch im Internet unter www.swr.de/tour oder unter www.enbw.com/tour.



SWR >>

Kontakt: **Marion Erös**
Telefon: 0711 929-4296
E-Mail: marion.eroes@swr.de

— **EnBW**

Kontakt: **Unternehmenskommunikation**
Telefon: 0721 63-14320
E-Mail: presse@enbw.com

Die schönsten Bilder und Geschichten von der Tour 2009, dazu die Feste und Bräuche entlang der Tourstrecke, gibt es nochmals zu sehen in der Sendung Treffpunkt am Sonntag, 9. August, um 18.45 Uhr im SWR Fernsehen.

Die Tour de Ländle wird gefördert von den Firmen GEFAKO und Paul Lange & Co/SHIMANO, dem Innenministerium mit der Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“, dem Herkunfts- und Qualitätszeichen Baden-Württemberg mit den Partnern Obst vom Bodensee, Gemüsering und Reichenau und dem „3-Löwen-Takt“.